

Sarnacol® 2162

Klebstoff für Dämmstoffplatten und bituminöse Dampfsperren

Produkt- beschreibung

Einkomponentiger, feuchtigkeitshärtender Polyurethanklebstoff.

Anwendung

Sarnacol® 2162 ist ein Klebstoff um Dämmstoffplatten und bituminöse Dampfsperren auf dem Untergrund zu verkleben.

Eigenschaften / Vorteile

- gute Verklebung auf glatten, rauen, leicht feuchten und staubfreien Untergründen
- geeignet für folgende Dämmstoffplatten:
 - PUR/PIR Dämmstoffplatten mit Kaschierung
 - Polystyrol (EPS, XPS)
 - Mineralwollplatten mit ausreichender Druckfestigkeit und einer für Verklebungen geeigneten Oberfläche
- Geeignet für folgende Untergründe:
 - Beton, Leichtbeton
 - OSB-Platten, Sperr- und Vollholzplatten
 - Faserzementplatten
 - besplittete oder besandete, sowie gealterte Bitumenbahnen
 - ebene, verzinkte oder beschichtete Stähle / Zinkbleche (kein Stahltrapezblech)
- Applikation direkt aus dem Gebinde
- schnelle Aushärtung abhängig von der Luftfeuchte und Umgebungstemperatur

Normen

Anforderungen / Standards

Qualitätsmanagement-System EN ISO 9001

Produktdaten

Form

Konsistenz

flüssig

Farbe

klar, hellgelb

Verpackung

Weißblechgebinde: 5 kg
Verpackungseinheit: Europalette oder Einzelverpackung

Lagerung

Lagerhaltung

Trockene Lagerung zwischen +5 °C und +30 °C.

Haltbarkeit

12 Monate ab Produktionsdatum im ungeöffneten und unbeschädigten Originalgebinde. Ablaufdatum ist am Gebinde aufgedruckt.



Technische Daten

Chemische Basis Polyurethan, lösungsmittelhaltig

Dichte ~ 1.08kg/l (+20 °C)

Anwendungs- information

Verarbeitungshinweise

Verbrauch Der Verbrauch ist abhängig von der Rauigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes und der Dämmstoffplatten.
Innenrand und Innenbereich: ca. 240 - 300 g/m²
Außenrand und Eckbereiche: ca. 300 - 500 g/m²

**Untergrund- /
Oberflächenqualität** Die zu verklebende Oberfläche muss die auftretenden Windsogkräfte aufnehmen können.

**Untergrund- /
Oberflächen-
vorbereitung** Der Untergrund / Oberfläche muss fest, sauber, frei von losen Ablagerungen und trocken bzw. darf leicht feucht sein. Loser Sand oder Schiefersplitt auf Bitumenoberflächen müssen scharf abgefegt werden.

Verträglichkeit Ungeeignete Untergründe:

- Kunststoffabdichtungsbahnen (Thermoplaste/Elastomere)
- Stahltrapezblech
- talkumierte Oberflächen
- frisch verlegte APP-modifizierte Bitumenbahnen

Installation

Anwendungsregeln / Verarbeitung

Die aktuell gültige Verlegeanleitung Sarnafil[®] ist zu beachten!

Grundsätzliche Informationen:

Sarnacol[®] 2162 muss vor der Anwendung sorgfältig aufgerührt werden. Werden die Klebearbeiten länger unterbrochen, ist das Klebstoffgebilde zu verschließen!

Bei tiefen Temperaturen kann das Klebstoffgebilde in warmes Wasser (max. 50 °C) gestellt werden. Dadurch verbessert sich die Viskosität zu Gunsten der Verarbeitbarkeit.

Verklebung von Dämmstoffplatten:

Verschluss entfernen und Ausgußstützen herausziehen. Im Innenrand und Feldbereich werden pro m² mind. 4 gleichmäßige, parallele Klebstoffraupen, mit einer Breite von ca. 20 mm (240 - 300 g/m²) aufgetragen, im Eckbereich und Außenrand mind. 6 gleichmäßige Klebstoffraupen mit einer Breite von ca. 20 mm (300 - 500 g/m²).

Nicht mehr auftragen als in ca. 5 min. wieder abgedeckt werden kann. Die Dämmstoffplatten in den Kleber einlegen, bevor sich eine Haut auf den Klebstoffraupen bildet.

Während der Verklebung der Dämmstoffplatten ist regelmäßig zu überprüfen ob die Klebstoffraupen flachgepresst sind. Die Kontrolle ist besonders wichtig bei sehr unebenen Untergründen und kann durch Anheben einzelner Platten erfolgen.

Verklebung von Bitumendampfsperren:

Vor der Verklebung der Bitumendampfsperre mit Sarnacol® 2162 ist die Eignung des Untergrundes und Menge der Verklebung hinsichtlich Windsog-Sicherheit mit Sika abzustimmen.

Der Untergrund muss mit Primer 600 vorbehandelt werden!

Auf glatten Untergründen wie Holzwerkstoffen oder Beton müssen die Kleberrauten mit einer Spachtel geglättet werden. Einlegen der Bitumendampfsperre in den Klebstoff nach max. 5 Minuten.

Verklebung bei Gefälle > 10°:

Bei Gefälle > 10° müssen die Dämmstoffplatten gegen Abrutschen gesichert werden, bis der Sarnacol® 2162 abgebunden hat.

Werkzeugreinigung

Reinigen von Werkzeugen etc. unmittelbar nach Gebrauch mit Solvent T 660.

Aushärtung / Trocknungsdauer

Die Abbindezeit von Sarnacol® 2162 wird von Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Dicke der Kleberrauten und dem Untergrund beeinflusst (Feuchtigkeitsgehalt).

Die Abbindezeit auf Untergründen mit Feuchtigkeitsgehalt wie z. B. Holz oder Beton:
ca. 5 Stunden bei +5°C
ca. 2 ½ Stunden bei +23°C

Die Abbindezeit auf Untergründen ohne Feuchtigkeitsgehalt wie z. B. Bitumen:
ca. 8 Stunden bei +5°C
ca. 5 ½ Stunden bei +23°C

Verarbeitungshinweise / Limits

Die Verlegung sollte von geschulten Sarnafil® Verlegern ausgeführt werden.

Temperaturgrenzen für die Verarbeitung des Klebstoffes:

Untergrundtemperatur: mindestens +5 °C

Umgebungstemperatur: mindestens +5 °C

Bei Verwendung notwendiger Hilfsprodukte, z.B. Reiniger darf die Verarbeitungstemperatur nicht unter +5 °C sein. Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen des jeweiligen Produktdatenblattes.

Datenangaben / Datenerhebung

Alle technischen Daten in diesem Produktdatenblatt sind unter Laborbedingungen erhoben worden. Individuell abweichende, den örtlichen Gegebenheiten unterliegende gemessene Werte, liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit.

Gesundheits- u. Sicherheits- informationen

Für Informationen und Auskünfte für die sichere Anwendung, Lagerung und die Entsorgung des chemisch / technischen Produktes, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt. Siehe auch unter: www.sika.de

Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart

Telefon +49 711 8009 0
Telefax +49 711 8009 321
www.sika.de

